

## **Pressemitteilung (vom 19.07.2010 – 5 Seiten)**

des TEA-Netzwerks der Hochschul-TransferEinrichtungen Augsburg  
Tel. 0821 / 450 10 230

### **Wertvolle Kontakte zur anwendungsorientierten Forschung in Augsburg – Das Speednetworking „Wissenschaft & Wirtschaft“ vernetzte rund 60 Wissenschaftler und Unternehmer miteinander**



**Augsburg, 13.07.2010: Hochschulen, Anwenderzentren, Fraunhofer Forschungsgruppen und die regionale Wirtschaft miteinander zu vernetzen muss nicht abstrakt sein. Die Wirtschaftsunioren Augsburg, das Netzwerk der Transfereinrichtungen Augsburg, TEA, und die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH haben das „Speednetworking“ als Plattform benutzt, um rund 60 Professoren, Wissenschaftler und Unternehmer aus dem Wirtschaftsraum Augsburg zu vernetzen. Die Teilnehmer konnten sich dabei auf persönlicher Ebene kennen lernen und eine Basis für weiterführende Beziehungen und Kooperationen schaffen.**



Aufgeschlossenheit für ein innovatives Veranstaltungskonzept war gefragt – sowohl bei den ca. 30 regionalen Unternehmensvertretern wie auch bei den fast ebenso zahlreich erschienenen Professoren und Wissenschaftlern aus der Universität und Hochschule Augsburg, aus den Fraunhofer Projektgruppen in Augsburg sowie aus den Anwenderzentren im TEA-Netzwerk AMU, FZG, iwB und ITW. Eingeladen zum ersten Speednetworking „Wissenschaft & Wirtschaft“ im Autohaus der Mercedes-Benz Niederlassung Augsburg hatten die Wirtschaftsunioren Augsburg, das TEA-Netzwerk und die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH.



**Das Speednetworking brachte für jeden Teilnehmer mindestens 20 konkrete Kontakte zur angewandten Forschung bzw. regionalen Wirtschaft**



„Speednetworking“ bedeutet Kontakte knüpfen im Minutentakt – ein Veranstaltungskonzept, das die Wirtschaftsunioren Augsburg in den vergangenen Jahren bereits zweimal mit großen Erfolg durchgeführt hatten. Die Wirtschaftsunioren haben die Anregung des TEA-Netzwerks aufgegriffen, die Plattform des Speednetworking für die Vernetzung von anwendungsorientierten Wissenschaftlern und Entwicklern und Unternehmern der regionalen Wirtschaft zu nutzen: Jeweils zwei Wissenschaftler und zwei Unternehmer stellen sich im rotierenden Verfahren mit begrenzter Redezeit gegenseitig vor – und zwar in brandneuen Mercedesmodellen als „Gesprächszellen“.

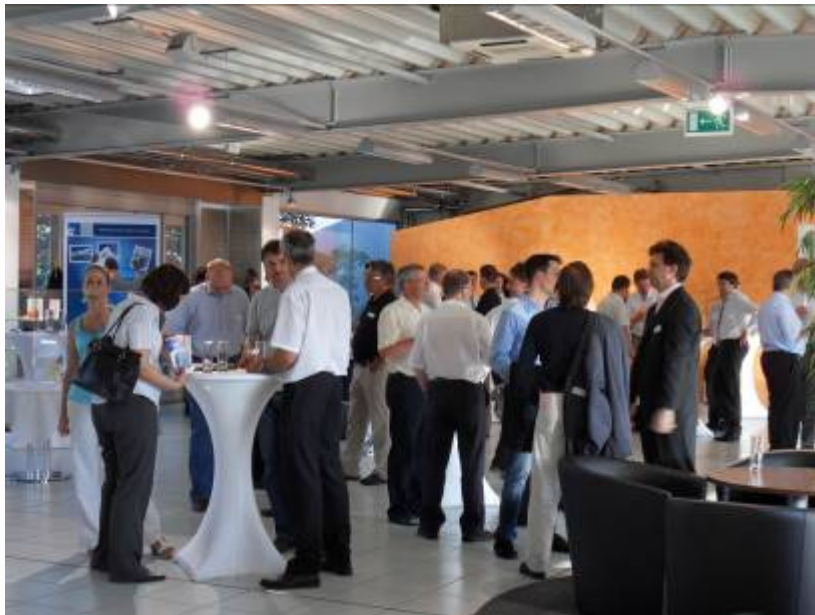
Am Ende des rund einstündigen Speednetworkings hatte jeder Teilnehmer auf diese Weise rund 20 konkrete, persönliche Kontakte zu den jeweiligen Counterparts aus der Forschungs- bzw. Unternehmenswelt knüpfen können.

### ***Unternehmen sollen den Standortfaktor „Wissen“ anzapfen***

Mit dem Speednetworking „Wissenschaft & Wirtschaft“, unterstützen die Veranstalter, was in Politik und Innovationsförderung derzeit in aller Munde ist. Die Zusammenarbeit von angewandter Forschung und Unternehmen birgt im Idealfall für beide Seiten eine Menge Vorteile und wird daher mit Initiativen wie dem „TEA-Netzwerk“ auch auf regionaler Ebene gefördert. Verschiedene Akteure in der Region, wie auch die Veranstalter Wirtschaftsunioren Augsburg und Regio Augsburg Wirtschaft GmbH, setzen sich für die Vernetzung von Wissenschaft und Unternehmen im Wirtschaftsraum Augsburg ein. Nadine Pousttchi, die bei der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH das Hochschul-Transfer-Projekt „TEA-Netzwerk“ leitet, bekräftigt: „Die Wissenschaftlerpersönlichkeiten der Region sind ein Standortfaktor, den die Unternehmen vor Ort noch viel stärker für sich entdecken können!“

### ***Das Speednetworking kam erstaunlich gut an!***

„Ich war positiv überrascht, wie viele interessante Verbindungen ich aus diesem Abend mitnehmen kann!“ war beinahe der gemeinschaftliche Tenor während des Ausklangs des Speednetworking-Abends. Noch bis in die Abendstunden standen Wissenschaftler und Unternehmer zusammen und verabredeten sich zum weiteren Austausch. Es bleibt spannend, ob aus diesem „experimentellen“ Networking-Abend nun die eine oder andere konkrete Idee für eine Zusammenarbeit zwischen der regionalen Wissenschaft und Wirtschaft angestoßen werden konnte. Auf jeden Fall bleiben die Veranstalter dem Thema treu und werden noch weitere Aktionen starten, um Unternehmen und angewandte Wissenschaft in der Region Augsburg zu vernetzen.



60 Teilnehmer aus Wissenschaft und Wirtschaft der Region Augsburg kamen beim ersten Speednetworking dieser Art zusammen



Gastgeber für das Speednetworking war die Mercedes Benz Niederlassung Augsburg



Das Speednetworking – das Kontakte knüpfen im Minutentakt – fand statt in den neuen Mercedes-Ausstellungsmodellen





Ergebnis des Speednetworkings: Reiche Ausbeute an Kontakten zu Wissenschaftlern bzw. Unternehmern in der Region!

***Bildmaterial in druckfähiger Qualität auf Anfrage erhältlich!***

---

***Nachfragen zum „TEA-Netzwerk“:***

TEA-Zentrale, c/o Regio Augsburg Wirtschaft GmbH  
Nadine Pousttchi  
Tel.: 0821 45010 – 230

Fax: 0821 45010 - 111  
E-Mail: [tea@region-A3.de](mailto:tea@region-A3.de)  
Web: [www.tea-transfer.de](http://www.tea-transfer.de)